



Medienmitteilung

Aarau, 7. April 2015

Totalrevision des Reglements über den Sondergebrauch an Gemeindestrassen Stellungnahme der SP der Stadt Aarau

Die SP Stadt Aarau hat mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass Stände für politische Information und Unterschriftensammlungen in der Totalrevision des Reglements über den Sondergebrauch an Gemeindestrassen nach wie vor gebührenfrei sind. Das ist im Sinne einer funktionierenden Demokratie richtig und wichtig.

Die SP Aarau ist der Meinung, dass es nötig ist, auf eine ausgewogene Mischung zwischen der Gebührenerhebung auf der Nutzung des öffentlichen Grundes und dem allgemeinen Ziel einer attraktiven und lebendigen Stadt zu achten. Sie versteht deshalb nicht, weshalb die bisherigen Freiflächen pro Betrieb (5m² pro Gewerbebetrieb und 18m² pro Restaurationsbetrieb) sowie für Strassentheater und Strassenmusikant_innen aufgehoben werden sollen und bittet den Stadtrat, auf diese Massnahmen zu verzichten bzw. an den alten Regelungen festzuhalten. Es kann nicht sein, dass Gewerbetreibende und Gastwirt_innen als Folge einer übertriebenen Gebührenpolitik – etwas überspitzt formuliert – aus Kostengründen darauf verzichten (müssen) den Platz vor ihren Läden und Betrieben zu nutzen und so die Stadt leer und unattraktiv wirkt. Ganz im Gegenteil: Eine lebendige Stadt mit vielfältig genutzten öffentlichen Räumen ist im Interesse aller Aarauer_innen!

SP der Stadt Aarau

Gabriela Suter, Präsidentin